



NATURE ONE

Dem Hunsrück sein Ibiza

KASTELLAUN. — Ganz schön geschichtsträchtig ist der Boden, auf dem im Rekordjahr 2008 58.000 Partywütige bei Europas größtem Festival elektronischer Musik feierten. Hier ruhten Keltenfürsten in Hügelgräbern, schlugen sich die Römer und demonstrieren eure Eltern 1986 gegen die Stationierung von Mittelstreckenwaffen. Auf der Raketenbasis Pydna, wo früher Cruise Missiles lagerten, wird heute in, um und auf sechs begrünten Bunkern drei Tage und vier Nächte im Jahr tanzend Karmaaufarbeitung geleistet. Nature One ist dabei gar nicht öko, der Festivalacker liegt nur so idyllisch, fast sähe es aus wie im Auenland – wäre da nicht jede Menge Starkstrom im Spiel, der in aufwendigen Sound- und Showanimationen verballert wird, sodass die vier Hauptbühnen und 17 Clubfloors einem pulsierenden Kaleidoskop gleichen. Dafür gab's sogar mal den



Sven Väth

„Opus“ verliehen, eine Art Grimmepreis der Live-Entertainment-Branche. Das Motto für die 15. Nature One 2009 lautet: „Smile is the answer.“

Oliver Vordemvenne vom Veranstalter I-Motion erklärt es: „In einer Zeit, in der uns täglich neue Horrorbotschaften in den Medien verfolgen, ist es ein Statement für Optimismus. Mit einer positiven Lebenseinstellung kommt man immer weiter. Also, wenn's halt nicht so läuft, immer locker bleiben.“ Auf diese Weise hat es Vordemvenne vom Techno-

Kid zum Marketing- und Kommunikationsleiter gebracht hat, der auch beim Booking mitmischte – klar, wenn man die Szene von der Pike auf kennt: '92 die erste Mayday, '93 beim Loveparade-Debüt dabei – das sind die krediblen Eckdaten seiner Karriere. Wenn morgens die Plattenteller der 300 DJs aus aller Welt stillstehen, geht das Feiern erst

richtig los, schwärmt er. „Auf dem Campingplatz findet mittlerweile eine richtige Competition um die beste Privatparty statt. Da wird vom Generator bis zur Couchgarnitur alles mitgeschleppt. Das fing mal klein an, heute sind es Hunderte. Wer da nicht drübergelaufen ist, war nicht beim Nature One!“ Nur Schlafen sollte man zu Hause mit dem Ohr auf der Box üben.

Yvonne Zymolka



31.07.–02.08.

● Kastellaun, Raketenbasis Pydna

8 58.000 €

🎧 Paul van Dyk, Carl Cox, Armin van Buuren, Sven Väth, Dubfire, Turntablerocker, Chris Liebling, Felix Kröcher, Sven Wittekind u. v. a.

📄 Weitere Infos: Seite 168, Nr. 142

empfohlen von:

